

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 15.

Donnerstag den 3. Februar 1876.

45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirk 1 Mt. 65 Pf.

Lehrkurs für Schäfer in Hohenheim.

Im Laufe des nächsten Monats wird unter der Voraussetzung genügender Beteiligung in Hohenheim ein ungefähr dreiwöchiger Lehrkurs für Schäfer eröffnet, bei welchem über Züchtungsgrundsätze, Auswahl der geeigneten Zuchtthiere, rationelle Pflege und Wart der Schafe in gesundem und krankem Zustand, über Wolle Eigenschaften, die Wusch, Schur und weitere Behandlung der Wolle, über bessere Bewirthung noch durch tägliche Demonstrationen im Schafstalle des Instituts praktisch erläutert und ergänzt.

Aufnahme in das Armenbad.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad (Katharinenstift) in Wildbad sind spätestens bis 1. März d. J. durch Vermittlung der K. Oberämter, welche die Vorlagen hinsichtlich ihrer Vorschriftsmäßigkeit zu prüfen gebeten werden, mit der Bezeichnung als "Dienst-Sache" an die K. Badverwaltung in Wildbad einzureichen.

K. Bad-Verwaltung.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht.

Badnang. Gewerbeverein. Mittwoch den 2. Febr. Abends präzis 8 Uhr im Waldhorn. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.

M.-Fiederkratz. Heute Dienstag Gesellschafts-Abend im Adler, wozu auch die außerordentl. Mitglieder des Vereins jedesmal freundlich eingeladen sind.

Badnang. Versammlung der Feuerwehroffiziere am Dienstag den 1. Februar 1876, Abends halb 8 Uhr im Gasthof z. Eisenbahn. Commando.

Murrhardt. Unterzeichneter dankt Donnerstag Abend halb 8 Uhr in der Post einen Vortrag zu halten über die Entwicklung der Schrift von den Hieroglyphen bis zur Stenographie.

Bistnenkarten werden billigt angefertigt von der Druckerei des Murrthalboten.

Ein große Menschenmasse sammelte sich am Bahnhofe an, um diesen Gauner zu sehen; derselbe wurde jedoch die Treppe gegen die Kronenstrafe hinabgeführt, in eine bereit gehaltene Droschke gebracht und unter starker Bedeckung ins Stadtgericht übergeführt.

Gottesdienst der Parochie Badnang am Feiertag Mariä Reinigung den 2. Febr. Predigt: Herr Helfer Rietzhammer.

Grauben-Bräu-König, allein ächt

wenn jede Flasche auf dem Kapselverschluss nebenstehenden Fabrikstempel trägt. - Zu haben in 1/2 Fl. (Gold-Kapsel) à Mark 3, 1/4 Fl. (Roth-Kapsel) à Mark 1 1/2, 1/8 Fl. (Silber-Kapsel) à Mark 1 in Badnang bei Herrn



Julius Schmiecke.

Badnang. 1400 Mark

in gut versicherten 5% Güterzieln werden im Ganzen oder getheilt gegen baar umzutauschen gesucht.

Näheres bei der Red. d. Bl.

Badnang. Prifshenwägele

befindet sich seit einiger Zeit in fremden Händen. Der gegenwärtige Benutzer wolle mir dasselbe alsbald zurückgeben.

Rothgerber Säberlein.

Badnang. Lehrlings-Gesuch.

Einen kräftigen jungen Menschen nimmt sofort in die Lehre

Rüfer Schiefer.

Badnang. Ein Logis

mit 3 Zimmern hat zu vermieten bis Georgii

Jacob Häufer.

Badnang. Mittwoch Kämpf.



Badnang. Einladung.

Zu unserer am Lichtmeh-Festtag den 2. Februar stattfindenden Hochzeit laden wir alle unsere Freunde und Bekannte sowie auch den verehrl. Kriegerverein zu Frau Bäcker Noos Wittwe freundlich ein.

Der Bräutigam: David Braun, Schreiner. Die Braut: Dorothea Erb.

Wahlbüchsen. Wegen Mangel an Raum verkaufe ich ungefähr 100 Gtr. gute

Schmiedekohlen

zu dem billigen Preis von 1 Mt. 40 1/2 pr. Ctr. D. Ankele, Kohlenhandlung.

Badnang. Verwechfelt.

Letzten Freitag wurde im Schwane ein Gut verwechfelt. Der jetzige Besitzer wolle ihn in der Schwane abgeben.

Tagesereignisse.

Badnang den 31. Jan. Die hiesige Bodennage lieferte im vergangenen Jahr das erfreulichste Resultat. Es wurden im Ganzen abgewogen 122,704 Ctr. und an Baggeld eingenommen 1847 M. 83 Pf.

Stuttgart den 29. Jan. Im Beisein einer ansehnlichen Versammlung Soldaten, die sich für die Sache interessirten, fand gestern Nachmittag 3 Uhr eine Probe statt mit dem G. Gruher'schen tragbaren Extinkteur, einem Feuerlöschapparat, durch Chemikalien wirkend; Generalagent: C. L. Anslor in Feuerthalen bei Schaffhausen.

Der Raubmörder Gessel ist letzten Freitag mit dem um 1 Uhr in Stuttgart eintreffenden Schnellzug, nobel gekleidet, jedoch mit Fesseln an den Handgelenken angekommen.

Holzstoß in Brand gesteckt. Als bald entwickelte sich eine hohe und eine tiefe, welche die der Probe anwohnenden Fachleute, Großindustriellen u. s. w. in respektvoller Entfernung hielt.

Aischaffenburg den 29. Jan. Nach Meldung aus Aischach ist Cardinal Hohene-Lohe-Schilling's Fürst am 26. d. M. von dort nach Rom abgereist.

Der Raubmörder Gessel ist letzten Freitag mit dem um 1 Uhr in Stuttgart eintreffenden Schnellzug, nobel gekleidet, jedoch mit Fesseln an den Handgelenken angekommen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.



Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

In Stuttgart ist vergangenen Sonntag das neue Jugendvereinshaus eingeweiht und eröffnet worden. Dasselbe, an der Thorstraße (6) gelegen, ist massiv und geschmackvoll erbaut worden...

Canstatt den 31. Jan. Mit 19 Wunden bedeckt und von Blut triefend fand sich Sonntag Abend 8 Uhr eine ältere weibliche Person in dem Polizeiwachzimmer ein...

Urach den 31. Jan. In einer Nachbargemeinde, wo vor einigen Tagen die erste Eiviltrauung stattfand, erschienen die betreffenden Brautleute bei dem Standesamt nicht nur in den gewöhnlichsten Hauskleidern...

Bei Calw wurde ein 19jähriger junger Mann, von einer stürzenden Tanne, welche er fällen half, erdrückt und auf der Stelle getödtet.

Der Reichstag genehmigte am 27. Jan. in dritter Lesung den Nachtragetat zum Reichshaushaltsetat und setzte die zweite Lesung der Strafgesetznovelle fort. Nach dem der §. 128 abgelehnt war, rief der §. 130 (Aufreizung der verschiedenen Bevölkerungsklassen gegen einander, mündliche und schriftliche Bekämpfung der Institute der Ehe, Familie und Eigenthums) längere Debatte hervor...

Berlin den 1. Febr. Dem Landtage wird ein Gesetz wegen Antauf der Bahn Halle-Cassel durch die Regierung vorgelegt werden.

Die Senatorenwahlen nehmen in Frankreich sämtl. Journale in Anspruch und soweit sich aus den noch nicht ganz bekannten Resultaten Schlüsse ziehen lassen, wird die republikanische Partei, welche die Verfassung vom 25. Febr. 1875 aufrecht erhält, eine Majorität erlangen.

Rom den 28. Jan. Deutsche Prinzen scheinen für diesen Winter, löblichen Beispielen aus früherer Zeit folgend, vorzugsweise Rom zu ihrem Reiseziel erkorren zu haben, wie die neuerlich erfolgte Ankunft des Prinzen Wilhelm von Württemberg und des Erbgroßherzogs von Mecklenburg in der ewigen Stadt beweist.

An der spanischen Grenze wird es auf einmal wieder lebhaft und das karlistische Heer ist stark daran, sich rückwärts zu concentriren: Die Regierungstruppen haben am 29. d. das Fort Arakain angegriffen, wurden indeß mit einem Verlust von 200 Mann, unter welchen sich ein Oberst befand, zurückgeschlagen.

die Generale Loma und Quesada gegen Durango. Nach Berichten aus Navarra hat Martinez Cambos sich der Höhen von Velate bemächtigt.

Constantinopel den 1. Febr. Der österreichisch-ungarische Botschafter Graf Tschy hat, nachdem er seinen Instruktionen gemäß die Vertreter der übrigen Mächte von dem von ihm zu unternehmenden Schritte verständigt hatte, dem Minister des Aeußern, Raschid Pascha, gestern die zwischen den Nordmächten vereinbarten Reformvorschlüge mitgetheilt und demselben auf Verlangen Abschrift seiner Mittheilung zurückgelassen.

Das Civilehegesetz bietet manchem Standesbeamten schwierige Momente. Dies beweist nachstehendes Schreiben eines Standesbeamten an seinen Herrn Kollegen, das seines komischen Inhalts wegen zur Veröffentlichung kommen soll.

Wohlbl. Standesamt S. Wird ersucht, um gehen d zu benachrichtigen, ob S. von dort, welcher sich mit Ch. F. von hier verheirathen will, ausgehängt sind oder nicht.

Handel, Gewerbe, Landwirthschaft.

Stuttgart, 31. Jan. Die Kälte hat sich in den letzten 8 Tagen wieder gesteigert, doch ist für die Saatzfelder, trotzdem dieselben von der Schneedecke entblößt sind, bis jetzt nichts zu befürchten. Sowohl im Getreide als Mehl blieb das Geschäft an allen maßgebenden Handelsplätzen schleppend und die Umsätze beschränkten sich fast ausschließlich auf den laufenden Bedarf.

Goldkurs vom 1. Februar. Table with 2 columns: Gold type and Price. Includes Doppelter Bistolen, Bistolen, Holländische 10fl.-St., Randducaten, 20 Frankentüde, Englische Sovereigns, Russische Imperiales, Dollars in Gold.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 16. Samstag den 5. Februar 1876. 45. Jahrg.

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 Mk. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mk. 45 Pf., im übrigen inländischen Bezirk 1 Mk. 65 Pf. Die Anzeigengebühren betragen bei kleiner Schrift die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

An die Gemeinde-Behörden, betr. die Bestellung von Stellvertretern der Standesbeamten in nicht zusammengesezten Standesamtsbezirken.

Da durch Erlaß des R. Justizministeriums vom 8. v. Mts. ausgesprochen worden ist, daß die Stellvertreter der Standesbeamten in allen Fällen, wo die Standesamtsbezirke mit den politischen Gemeinden zusammenfallen, und der Ortsvorsteher gemäß §. 4 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 6. Febr. v. J. die Geschäfte der Standesbeamten wahrnimmt, nach Vorchrift des §. 4 Abs. 3 desselben Gesetzes durch die Gemeinderäthe zu bestellen seien, so werden die Gemeinderäthe der Orte Almersbach, Althütte, Ebersberg, Fornsbad, Grab, Großaspach, Rippoldsweiler, Murrhardt, Oberbrüden, Oppenweiler, Reichenberg, Nietenau, Seckelberg, Strümpfelbach und Sulzbach angewiesen, geeignete und den dienstlichen Anforderungen in jeder Hinsicht gewachsene Personen als Stellvertreter der Standesbeamten zu wählen und den Protokollauszug über die getroffene Wahl längstens binnen 14 Tagen hierher vorzulegen.

Badnang den 2. Februar 1876. Rönigl. Oberamtsgericht und Oberamt. Clemens. Drescher.

Murrthal-Bahn. Verakkordirung von Eisenbahn-Hochbau-Arbeiten.

Gebiet-Weisung zu Folge sind die hienach beschriebenen Bauarbeiten des Bahnhofes Badnang im Submissionsweg zu vergeben. Akkordliebhaber werden daher eingeladen, Pläne, Ueberschläge und Bedingungen bei dem Eisenbahnhochbau-Bureau Waiblingen einzusehen und ebenfals die mit Fähigkeits- und Vermögenszeugnissen belegten und mit der Luftschrift versehenen und versiegelten Offerte, welche das Anerbieten in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, bis Freitag den 11. Februar 1876, Nachmittags 3 Uhr, zur Submissions-Eröffnung, welcher die Submittenten beizubehalten können, abzugeben.

Table with 12 columns: Benennung der Bauten, Stabarbeit, Maurerarbeit, Steinbauarbeit, Sperrerarbeit, Zimmerarbeit, Schreinerarbeit, Glaserarbeit, Schlofferarbeit, Schindarbeit, Malerarbeit, Anfruchtarbeit. Rows include Verwaltungsgelände, Brückenmaße, Waaghäuschen, Trottoir, Wasserabzugsbohlen, Berladerrampe.

Zusamm. 3698 83 7006 88 387 17 373 9 274 24 94 17 199 23 465 8 60 74 11 49 970 86 2399 14 1607 37 133 71 7685 94

Badnang. Landtagsabgeordneten-Wahl.

Die Wahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Stände-Versammlung für den Oberamtsbezirk Badnang findet am Donnerstag den 10. Febr. d. J. statt.

Das Wahllokal befindet sich auf dem hiesigen Rathhause. Zum Distriktswahl-Commissar ist Rathschreiber Krauß beauftragt. Die Wahlhandlung beginnt für die Wahlberechtigten Badnangs mit den Parzellen Vormittags 11 Uhr und wird Abends 4 Uhr beendet. Den 1. Februar 1876. Stadtschultheißenamt. Schmalz.

Böhrenberg-Steinhausen, Schultheißenamts Kleinaspach, Oberamts Marbach. Wegbau-Accord.

Die Arbeiten eines neu herzustellenden Verbindungsweges von Kleinaspach nach Böhrenberg und Steinhausen sollen in Accord gegeben werden.

Die Arbeiten betragen nach dem Kostenanschlag: Planungsarbeiten 5226 M., Ausführungsarbeiten 5825 M., Maurerarbeiten 1159 M. Boranschlag, Bedingungsheft und Pläne sind zur Einsicht auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt. Die Accordverhandlung findet statt auf dem Rathhause zu Kleinaspach Montag den 12. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr.

K. Eisenbahnhochbau-Bureau v. Alberti.

Zur Theilnahme an dieser Verhandlung werden tüchtige Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen, daß Unbekannte sich mit Fähigkeits- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Marbach den 3. Febr. 1876. Im Auftrag der Gemeinden: Oberamtsbaumeister Dillenius. Großaspach. Gefundene Cylinder-Uhr, auf der Straße von Oppenweiler und Sulzbach, kann vom rechtmäßigen Eigentümer gegen Kostenerstattung binnen 8 Tagen abgelöst werden beim Schultheißenamt. Den 3. Febr. 1876.

Vertical text on the right margin: pde, tgs, ste, em, vor, alk, sin, Ex, mer, dt, mt, Pf., 87., 65., 32., 35., 9., 24., 52., 57., 32., 34., 21., 80., 79., 5., 52., 56., 55., 52., 56., 57., 58., 59., 60., 61., 62., 63., 64., 65., 66., 67., 68., 69., 70., 71., 72., 73., 74., 75., 76., 77., 78., 79., 80., 81., 82., 83., 84., 85., 86., 87., 88., 89., 90., 91., 92., 93., 94., 95., 96., 97., 98., 99., 100.